

Die größte Drangsal aller Zeiten Teil 35

Was bleibt für uns?

Ich habe Euch hier eine Horrorgeschichte erzählt. Es wäre nicht fair von mir, Euch an dieser Stelle hängen zu lassen, ohne Euch zu sagen, wie Ihr mit Sicherheit in den Himmel kommt. Was ich Euch jetzt in diesen letzten Tagen vor dem „Neuen Zeitalter“ oder dem Ende des Zeitalters aufzeigen werde, ist die EINZIGE Hoffnung, die ein Mensch nur haben kann. Ich versichere Euch, dass ich Euch das alles nicht mitgeteilt habe, um Euch Jesus Christus zu verkaufen. Das kann ich gar nicht. Niemand kann das. Wir alle müssen unsere eigene Wahl treffen. Was Ihr hier von mir gelesen habt, waren die vielen Geheimnisse der Bibel, erklärt auf einer Art und Weise, von der Ihr nicht gedacht habt, dass dies möglich sei, und dennoch ist alles vollkommen logisch. Ich bitte Euch nun, mit derselben Aufmerksamkeit weiterzulesen, um herauszufinden, warum alles so kommen muss und vor allem, wie Ihr Euch für den Himmel bereit machen könnt.

Warum muss das alles geschehen?

Die nächste logische Frage, die wir uns stellen müssen, lautet: Warum lässt ein liebender Gott solch schreckliche Dinge geschehen? Und was passiert genau in der Zukunft?

Ich möchte hier nicht Gottes Konzept der Liebe auf die fleischliche Ebene herabsetzen, sondern Euch Seine ewige höchste Majestät und Macht darlegen. Stell Dir vor, Du hättest die Macht über jeden Verstand und alle Herzen, so dass Du alle dazu bringen könntest, Dich automatisch zu lieben.

Die Folge davon wäre, dass Du von jedem akzeptiert werden würdest. Es gäbe dann Freundschaft, Liebe und Romantik von jedem, genau nach Deinen persönlichen Wünschen. Du würdest Dir zunächst wie in einem Märchen vorkommen, aber mit der Zeit würde es fade werden, weil Dir ja stets bewusst wäre, dass dies NUR an Deiner Macht über sie liegen würde, dass jeder so positiv auf Dich reagiert. Um wie viel tiefer und reicher wären die Beziehungen erst, wenn die Menschen Dich wählen würden, weil sie Dich WOLLTEN oder weil sie die Wahl hätten, sich für Dich zu entscheiden?

In derselben Hinsicht, aber auf einem viel höheren Niveau als die, auf der sich der fleischliche Mensch befindet, der seine eigene Vorstellung von Liebe hat, will Gott eine Liebesbeziehung mit Seiner Schöpfung haben. Es ist nicht so, dass Gott irgendetwas vermissen würde, denn Er genügt sich selbst; doch Gott wünscht sich, dass Seine Schöpfung, die am Anfang vollkommen war, eine reichere, tiefere und ausgereifere Beziehung zu Ihm hat. Sie hatte nie etwas Geringeres erfahren oder gekannt Das war nicht ihr Fehler. Die Menschen waren vor dem Sündenfall nur wie verwöhnte, reiche Kinder! Die Situation war nicht so, dass sie irgendetwas falsch gemacht hätten, denn sie hatten ja die freie Wahl. Sie wussten nur einfach nicht zu schätzen, was sie hatten, weil sie nichts Unvollkommenes erlebt hatten!

Der einzige Weg, eine reife Beziehung zu Gott aufzubauen, war, indem Er den Menschen die freie Wahl ließ, so dass sie sich für oder gegen Ihn entscheiden konnten. Also musste es einen krassen Kontrast zu Gott geben. Satan war von Gott als Seine rechte Hand erschaffen worden. Der Mensch stand dann zwischen Satan und Gott. Wie das ausging, ist allgemein bekannt, und der Plan Satans stand seit seiner Rebellion gegen Gott fest, nämlich die Menschheit unter seine Macht zu bringen. Der Mensch würde den falschen Baum oder Weg wählen. Und es war nur fair, dass Gott selbst

die Korrektur dieses Fehlers vornehmen würde.

Gott geht es darum, dass der Mensch und Seine gesamte Schöpfung erfährt, wie sich etwas auswirkt, das nicht Gottes Perfektion und Vollkommenheit entspricht. Dadurch würden die Menschen ihre Beziehung zu ihrem Schöpfer umso mehr zu schätzen wissen. Weil Gottes Liebe für Seine Schöpfung so groß ist, versichert Er allen, die Ihm treu ergeben sind, dass keiner von den Seinen bei diesem Prozess „verloren geht“. Das ist so, weil jeder Mensch in seinem persönlichen Leben auf Gottes Liebe reagieren kann. Und jeder, der im Buch des Lebens verzeichnet ist, wird positiv auf Ihn reagieren, weil er Gottes Samen ist und nicht Satans Samen. Alles, was die Gläubigen tun, ist, ihren freien Willen für die richtige Wahl einzusetzen, Gottes Wort zu gehorchen und Seine Liebe anzunehmen. Und sie tun es, weil sie es WOLLEN!

Und was bringt uns das ein?

Johannes Kapitel 10, Verse 28-29

“Und ICH gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verloren gehen, und niemand wird sie aus Meiner Hand reißen. [29](#)Mein Vater, der sie Mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus der Hand Meines Vaters reißen.“

Der Mensch nähert sich durch seinen Glauben der Person Gottes immer mehr. Er bekommt eine ewige Ehrfurcht vor dem Preis, den Gott bereit war, für diese innige Beziehung zu bezahlen. Wenn der Mensch so zur geistlichen Reife gelangt ist, stellt er fest, dass er in einer Welt lebt, die im völligen Gegensatz zu Gottes Vollkommenheit steht, in der es nichts umsonst gibt und in welcher man Gottes vollkommen geschaffene Schöpfung kaum noch

wiedererkennen kann, weil sie verdorben wurde. Aber die neue, innige Beziehung zu Gott all dieser gläubigen Menschen wird der Auslöser dafür sein, dass Himmel und Erde erschüttert werden, so dass Gott es für nötig erachtet, für die Seinen einen neuen Himmel und eine neue Erde zu erschaffen, welche Seine Vollkommenheit widerspiegeln.

Diese Schöpfung wird etwas völlig Neues, nie zuvor Gekanntes sein. Der gläubige Mensch wird dann die Erfahrung gemacht haben, etwas weniger Vollkommenes überwunden zu haben. Das wird ihn dazu befähigen, auf der neuen Erde mit Weisheit zu herrschen. Als Kinder und Teil von Gottes persönlicher Familie werden die Gläubigen gemeinsam Erbe Seines Thrones sein! Keinem Engel ist jemals solch ein Angebot gemacht worden, nur dem GLÄUBIGEN MENSCHEN. Alles, was wir dazu tun müssen, ist, an Gottes Plan und Seine Verheißungen zu glauben und an den Weg, den Er für uns vorgesehen hat.

Offenbarung Kapitel 21, Vers 1

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer gibt es nicht mehr.

Das solltet Ihr bedenken, wenn Ihr all die schrecklichen Dinge lest, die ich Euch hier beschrieben habe.

Unter dem alten Himmel und auf der alten Erde waren Gottes Geschöpfe wie Kinder, die obwohl sie reich und gut versorgt waren, es nicht zu schätzen wussten, weil sie nichts anderes kennen gelernt hatten. Im Neuen Himmel sind sie Überwinder. Sie haben den Unterschied erlebt und durch Glauben den Weg zur Erlösung angenommen. Jetzt erfahren sie ihre Beziehung zu

Gott als ausgereifte Kinder. Sie wissen um ihr Erbe als Co-Regenten zusammen mit Jesus Christus.

Offenbarung Kapitel 21, Vers 7

„Wer überwindet, der wird alles erben, und ICH werde sein Gott sein, und er wird Mein Sohn sein.

Römer Kapitel 8, Verse 16-17

16Der (Heilige) Geist selbst gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind. 17Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus; wenn wir wirklich mit Ihm leiden, damit wir auch mit Ihm verherrlicht werden.

Gott, der Schöpfer und Herrscher über alles, rutscht auf Seinem Thron zur Seite und bietet JEDEM von uns an, zu Ihm zu kommen, so dass wir Gläubigen neben Ihm sitzen und mit Ihm regieren dürfen!

Das ist nicht die Szene, die die Wissenschaftler-Priester der ungläubigen Welt vermitteln. Das ist NICHT die Aktion von einem bedrohlichen Gott, der versucht, Seine Macht aufrecht zu erhalten und ALLEIN über Seine Schöpfung zu herrschen. Das ist die Aktion eines Gottes, der Seine Schöpfung so sehr liebt, dass Er den Wunsch hegte, den vollen Preis zu zahlen, damit jeder, der an Ihn glaubt, eine innigere und tief gehende Beziehung zu Ihm haben kann.

Ihr werdet Euch jetzt fragen: Warum kann Gott das Ganze nicht verkürzen und der Menschheit dieses Leid ersparen? Die Antwort darauf lautet:

2.Petrus Kapitel 3, Vers 9

Der HERR zögert NICHT die Verheißung hinaus, wie etliche es für ein Hinauszögern halten, sondern Er ist langmütig gegen uns, weil Er nicht will, dass jemand verloren gehe, sondern dass jedermann Raum zur Buße habe.

Stellt Euch ein Becken mit klarem Wasser vor, welches so ruhig ist, dass es den Himmel, die Küste und Bäume reflektiert, wie ein vollkommener Spiegel. Nun denkt Euch einen Mann, der einen großen Stein mitten in dieses Becken wirft. Die sich kräuselnden Wellen schaffen eine Unruhe, die erst vollkommen ausgetragen werden muss, bis die letzte Welle ausgespielt hat, bevor der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt ist. Der Fall Satans, des Menschen und unserer Dimension haben auf dieselbe Art und Weise gewirkt. Jeder, den Gott für „Seinen Samen“ vorgesehen hat, muss seine eigenen Wellen innerhalb unserer linearen Raum- und Zeitdimension erleben, um Weisheit zu erlangen und die Liebesbeziehung zu Gott aufzubauen, der den Gläubigen aus dieser verdorbenen Welt ENTRÜCKT!

Was wird dann mit unserer Erinnerung an all diejenigen, die wir kennen und lieben, welche dem anomalen Samen angehören, also denjenigen, die Jesus Christus und den EINZIGEN Ausweg aus dieser Dimension ablehnen? Gott hat gesagt, dass Er persönlich jede Träne, die wir um sie weinen, wegwischen wird.

Offenbarung Kapitel 21, Vers 4

Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, weder Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.

Wie wird das geschehen? Das Verständnis ALLER Dinge wird dann vollkommen sein, eben weil wir dann auch vollkommen sind.

1.Korinther Kapitel 13, Vers 12

Denn wir sehen jetzt mittels eines Spiegels wie im Rätsel, dann aber von Angesicht zu Angesicht; jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin.

Das war schon immer Gottes Plan! Das ist die Antwort auf die Frage nach dem Warum! Das kann unsere Kraft und Stärke sein für die kommenden letzten Tage, die wir noch hier auf der Erde zubringen müssen!

Als Nächstes werden wir uns damit beschäftigen, wie genau wir dorthin kommen, wo wir sein sollen.

Wir haben Satans Plan dem Plan Gottes gegenübergestellt und gezeigt, worauf die rebellierende Allianz hinauswill. Aber Gott verfolgt ein genau entgegengesetztes Ziel. Was einst im Garten Eden schiefging und zu unserer jetzigen menschlichen Gestalt geführt hat, kann auf sehr physikalischem Weg wieder rückgängig gemacht werden. Dazu müssen wir wissen, was sich durch den Sündenfall beim Menschen geändert hat und welche Umkehraktion Gott vornehmen muss, damit wir, die Gläubigen, den vollkommenen Zustand erreichen. Und das hat alles mit Blut zu tun.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)

